

Schule des Labyrinthes

Das Labyrinth als Schlüssel zur Lebensgestaltung

Freitag, 24.04. – Sonntag 26.04.2015
in Osten an der Oste

*Wie komme ich mir selbst auf die Spur?
Wie finde ich zu lebendigen Entscheidungen?
Wie überwinde ich Blockaden, wie löse ich Knoten?
In der eigenen Biografie? Im Alltag? Mit Blick auf die Zukunft?
Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste.
Steckenbleiben macht krank.
Aber wie dann?
Wir laden ein, es mit dem Labyrinth zu versuchen.*

Christine Pflug und Kai Ehlers
Bewegungselemente mit Frederike von Dall 'Armi



Programm

Freitag

- Ab 17.00 Ankunft, Einführung ins Haus, gemeinsames Abendessen
19.00 Begrüßung, Bewegungen zum Kennenlernen
19.30 Impulsreferate:
Kai Ehlers: Das Labyrinth als Wegweiser im globalen Umbruch
Christine Pflug: Der labyrinthische Charakter in Krisen, Knoten
und Wendepunkten der eigenen Biographie
Offener Abend

Samstag:

- 08.30 Frühstück
09.30 Bewegungsübungen mit Frederike
09.45 Annäherung ans Labyrinth: Zeichnen, Bauen
13.00 Mittagessen
15.00 Bewegungseinstimmung
15.45 Das Labyrinth begehen – der Wirkung des Labyrinthes auf die eigene Frage
nachspüren (je nach Wetter drinnen oder draußen)
16.30 Kleine Pause
15.45 Fortsetzung der Begehung
18.00 Abendessen
19.30 Moment des Innehaltens: Bewegungsmeditation
19.45 Reflexion: Gesetzmäßigkeiten, Regeln und Wirkungen des Labyrinths
wahrnehmen und sich als Instrument der Lebensgestaltung aneignen

Sonntag

- 08.30 Frühstück
09.30 Bewegungseinstimmung
09.45 Wir bewegen uns zum Labyrinth, ohne die vorgegebene Form
10.30 Abschlussgespräch: Die labyrinthische Methode als biografischer Lösungsweg
und methodischer Schlüssel
13.00 Mittagessen

Gemeinsames Aufräumen des Hauses

In einer Zeit extremer Wandlungen wächst der Bedarf nach Orientierung. Wir brauchen einen emotionalen und geistigen Kompass. Das Labyrinth ist ein solcher Kompass. Weit entfernt davon ein Irrgarten zu sein, ist es ist das genaue Gegenstück dazu – ein Wegweiser durch das Chaos, ein Schlüssel für den Zugang zu sich selbst und ein Helfer für die Lösung von Knoten. Das Labyrinth kennt nur einen Weg hinein und denselben wieder hinaus. Dieser Weg vollzieht sich allerdings nach festen Regeln in beständigem Wandel. Die Gesetze der Wandlungen kennen zu lernen, nach denen sich dieser Weg entwickelt, sich in ihrer Anwendung zu üben und für die Entwicklung des eigenen Lebensweges nutzbar zu machen, wird Inhalt dieses Wochenendes sein.

Aus dem Arbeitsheft „Vom Irrgarten zum Labyrinth“

Der Versammlungsort: „Werkhaus Osten“

Der Ort des Treffens ist das „Werkhaus Osten“ in Osten am gleichnamigen Fluss Oste (zwischen Stade und Cuxhaven). Das Haus entsteht als Ort der Selbstorganisation in kooperativer Gemeinschaft auf Basis gegenseitiger Hilfe. Es wird aus privater Initiative geführt. Unterkunft im Haus. Großraumbad. Küche steht für Selbstverpflegung der Gruppe bereit. Haus- und Gymnastikschuhe sowie warme Kleidung mitbringen, bitte.

Wer auf Einzelunterkunft mit Standard angewiesen ist, kann auch im Ort ein Zimmer finden.

Seminarbeitrag 160 Förderpreis, 125 Normalpreis, 70 Ermäßigt

Für Unterkunft (Zwei- oder Dreibettzimmer) 20 € pro Nacht

(Einzelzimmer 40 €; Großraumlager 15 €). Verpflegung 15 € pro Tag

Bei Anmeldung 40 €; im Falle eines Rückzuges gehen die 40 € in die Solidarkasse.

Ort und Anfahrt:

21756 Osten, Am Markt 1

Metronom Hamburg - Cuxhaven bis Hemmoor

Schwebefähre über die Oste nach Osten

Oder zu Fuß 20 Min über die Ostebrücke

Nach Verabredung auch Abholung per PKW

Seminarleiter und Anmeldung:

Kai Ehlers, Tel. 040 / 64 789 791, Email: info@kai-ehlers.de, www.kai-ehlers.de. oder

Christine Pflug, Tel. 040 / 410 41 71, Email: c.pflug@web.de

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Wir freuen uns auf Sie!

Haus Osten





Beim Studieren, Bauen und Begehen des Labyrinthes

Christine Pflug, geb. 1956. Seit 1986 tätig in Biografieberatung, Psychotherapie und Erwachsenenbildung in freier Praxis und als Dozentin in verschiedenen Einrichtungen. Davor Arbeit mit Kindern, erwachsenen Behinderten, in der Drogentherapie, Kulturzentren etc.. Ausbildung am Centre for Social Development (Emerson College), einer Ausbildungsstätte für Erwachsenenbildung und Biografiearbeit in England. Weiterbildungen in Gestalttherapie, Focusing, Eheberatung, Beziehungstherapie und zur Psychotherapeutin HP. Diverse Veröffentlichungen zum Thema Biographie und Gesprächsführung.
Seit 10 Jahren wohnt sie in Allmende-Wulfsdorf, ein sozial-ökologisches Dorfprojekt.



Kai Ehlers ist Russland- Eurasien- und generell Transformationsforscher. Sein Thema sind die nachsowjetischen Wandlungsbewegungen und ihre Folgen für die Suche nach neuen Wegen des Gemeinwesens heute. Er ist Autor zahlreicher Bücher, Radio-Features und sonstiger Veröffentlichungen sowie von Initiativen und Veranstaltungen in diesem Themenkreis. Er übersetzt eurasische Epen und hat die Schule des Labyrinthes initiiert. Mehr über seine Aktivitäten ist nachzulesen unter www.kai-ehlers.de



Frederike von Dall `Armi, geb. 1957, Mutter zweier Kinder, ist seit früher Kindheit mit Musik, Bewegung und Tanz verbunden. Studium der Eurythmie und der Heileurythmie. Sie liebt es mit allen Menschen, groß und klein, Musik und Sprache und deren Bewegung zu erforschen. Umfangreiche Kurs- und Seminarstätigkeit in und um Hamburg, früher auch in Russland und in der Ukraine.

Ein Arbeitsheft zu den Grundelementen des Labyrinthes unter dem Titel „Vom Irrgarten zum Labyrinth“ kann unter www.kai-ehlers.de bezogen bestellt werden.

